

Haldensleben, den 13.10.2023

Niederschrift

über die 29. Tagung des Ortschaftsrates Uthmöden der Stadt Haldensleben am 12.10.2023, von 19:30 Uhr bis 20:40 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Zur grünen Aue" in Uthmöden

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Marie Ohrdorf

Mitglieder

Herr Christopher Appel

Herr Fabian Girmann

Frau Verena Maiwald

Frau Roswitha Schulz

Protokollantin

Frau Erika Preisag

von der Verwaltung

Herr Michael Schneidewind *Amtsleiter Kämmerei*

Abwesend:

Mitglieder

Herr Oliver Schoppmann *entschuldigt*

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 07.09.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zum Stand der Haushaltsplanung 2024 – OT Uthmöden
Vorlage: IV-038(VII.)/2023
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 07.09.2023
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf eröffnet die heutige Sitzung.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 5 Ortschaftsratsmitglieder anwesend, 1 Ortschaftsratsmitglied ist entschuldigt; der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 07.09.2023

Schriftlich liegen der Ortsbürgermeisterin keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 07.09.2023 vor.

Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern einstimmig mit 3 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen bestätigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner anwesend, somit entfällt dieser TOP.

zu TOP 5 Informationen zum Stand der Haushaltsplanung 2024 – OT Uthmöden Vorlage: IV-038(VII.)/2023

Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf übergibt das Wort an Herrn Schneidewind.

Herr Schneidewind nimmt Bezug auf die allen zugegangenen und vorliegenden Unterlagen zur Haushaltsplanung 2024 und gibt kurze Erläuterungen dazu.

Zurzeit sei man noch in der Bearbeitung, somit werde es noch Veränderungen geben.

Die allgemeine Situation stelle sich im Gesamtumfeld als schwierig dar.

Jedem seien die Lohn-/ Gehaltserhöhungen durch hohe Tarifabschlüsse bekannt, die wiederum zu Preissteigerungen im Waren- und Dienstleistungssektor geführt haben

Die Belastungen aus der Energiekrise und Nachwirkungen durch die Corona Pandemie seien noch zu spüren.

Auch das geplante Wachstumschancengesetz für Unternehmen würde zukünftig die Einnahmen aus den Gewerbesteuern einbrechen lassen.

Die Erträge können nicht mehr der rasanten Entwicklung der Aufwendungen standhalten.

Mit Hilfe des Diskussionspapiers möchte man Vorschläge für den Stadtrat erarbeiten, die lösungsorientiert der Erhöhung der Einnahmen und Aufwandsreduzierung dienlich sind.

Hier werde auch der Ortsrat gebeten, mitzuarbeiten und Ideen zu entwickeln.

Herr Schneidewind erläutert den vorliegenden Investitionsplan für Uthmöden im Planungszeitraum 2023 - 2027.

Für bereits in der Umsetzung befindliche Maßnahmen, für die bereits erkennbar ist, dass die Mittel aufgrund von Kostensteigerungen nicht ausreichen werden, wurden die Beträge angepasst.

Zur Heuherberge wird ausgeführt, dass für dieses Objekt die Zweckbindung aus der Förderung ausgelaufen sei und die Verwaltung die Räumlichkeiten der Herberge zu Wohnzwecken vermieten möchte.

Hierfür würden die Verwaltungsaufgaben dann bei der WoBau liegen, für die eine jährliche Pauschale angesetzt worden sei.

Der Club für die Jugend sowie das Bürgerbüro sollen weiter bestehen bleiben

Herr Christopher Appel erkundigt sich nach dem Gerätehaus der Feuerwehr und fragt, ob es sich hierbei um einen Neubau oder Anbau handeln würde.

Herr Schneidewind antwortet, soweit es ihm bekannt sei, würde es sich hierbei um einen Anbau am Bestandsgebäude handeln.

Frau Roswitha Schulz äußert, dass es derzeit um Einsparungen ginge und man sich nicht über Investitionen unterhalten bräuchte, wenn die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung stünden.

Erstmal müssten Maßnahmen ergriffen werden, um die Ausgaben zu senken und die Einnahmen zu erhöhen.

Sie bezieht sich auf das Diskussionspapier und zeigt sich offen für eine Erhöhung der Gewerbesteuer, verweist aber darauf, dass man als Standort attraktiv bleiben solle.

Zur Erhöhung der Grundsteuer gibt sie ihre Bedenken kund, da noch nicht nachvollzogen werden kann, inwieweit sich durch die Neufestlegung der Berechnungsgrundlage die Grundsteuermessbeiträge entwickeln werden.

Da gebe es sehr widersprüchliche Aussagen.

Auch eine angedachte Erhöhung der Kinderbetreuungsbeiträge würde zu Lasten der Bürger gehen.

Herr Schneidewind stellt dem entgegen, dass die hohen Tarifabschlüsse den gestiegenen Kosten geschuldet seien. Als Verwaltung habe man die Kostenbeiträge über einen längeren Zeitraum so belassen und nicht angepasst.

Man sei aber ebenso in der Pflicht, die finanziellen Aufgaben abzusichern und dafür müsse man Anpassungen vornehmen.

Um mittelfristig keine „Bruchlandung“ zu vollziehen, werden die finanziellen Mittel jetzt benötigt, was eine zeitnahe Anpassung verschiedener Satzungen unabdingbar macht.

Allerdings sei man sich auch bewusst, dass es gilt, hierbei maßvoll zu handeln.

So würde die Stadt mit den angedachten Erhöhungen, bspw. der Grundsteuer, im Vergleich zu anderen Kommunen immer noch im unteren Bereich liegen.

Abschließend verliest *Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf* die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

Der Ortschaftsrat nimmt die Haushaltsansätze für den Ortsteil in der aktuellen Fassung zur Kenntnis und empfiehlt die Aufnahme in den Haushaltsplan der Stadt Haldensleben für das Haushaltsjahr 2024.

Die Ortschaftsratsmitglieder sprechen sich einstimmig mit 4-Ja Stimmen und einer Enthaltung für eine Empfehlung aus.

zu TOP 6 Mitteilungen

6.1

Herr Schneidewind nimmt Bezug auf die Richtlinien für das Ortschaftsratsbudget und legt das Augenmerk noch einmal auf den festgelegten Verwendungszweck, der die Anschaffungen materieller Güter / Investitionsgüter, auf Grund der Hauptsatzung § 16, ausschließt.

6.2

Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf hat folgende Mitteilungen:

-Straßenlaternen in der Langen Str. von Klüden kommend entlang der rechten Seite bis zur Bushaltestelle leuchten nicht.

(besonders problematisch in den Morgenstunden, da Schulweg der Kinder)

-Ausfall Straßenbeleuchtung Windmühlenbergstraße Höhe Feuerwehr

-letzte Laterne in der Bahnhofstraße flackert

-die Beleuchtung Eichgartenstraße müsse kontrolliert werden

6.3

Es wird erneut das Thema aus der Sitzung v. 07.09. aufgegriffen und die parkenden Autos (hauptsächlich morgens und abends, zur nichtberufstätigen Zeit) auf der Kurzen Straße im Kreuzungsbereich Kurze Str. / Lange Straße / Mühltor von *Frau Verena Maiwald* angesprochen.

Es gebe massive Beschwerden von Verkehrsteilnehmern, da die dort anwohnenden Bürger ihre Autos im unzulässigen 5m Einmündungsbereich parken und somit die Sicht und den Verkehr gefährden. In der Langen Straße wird auf dem Grünstreifen geparkt und dabei der Fußweg tangiert. Es wird erneut um Abhilfe gebeten mit der Bitte, entsprechende Kontrollen außerhalb der Regelarbeitszeit (Abendstunden / Wochenende) zu verlegen.

6.4

Die Anfrage aus der letzten Sitzung zur noch ausstehenden Pflanzung eines Rotdorns an der Bushaltestelle stellt sich als Missverständnis heraus. *Frau Verena Maiwald* berichtet, dass sich an beiden Seiten der Bushaltestelle Bäume in den Pflanzbereichen befinden.

Von *Frau Roswitha Schulz* wird allerdings bestätigt, dass die Bäume nicht gut aussehen würden. Im nächsten Frühjahr sollte die Situation erneut begutachtet werden.

Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf wird sich zeitnah im Ort nach fehlenden Bepflanzungen umsehen und diese dann mitteilen.

6.5

Frau Preisag spricht die von ihr mitgeteilten Terminvorschläge für die Sitzungen im kommenden Jahr an. Auf Wunsch der anwesenden Ortsräte wird der Terminvorschlag Donnerstag 02.05.2024 auf den Dienstag 07.05.2024 verschoben.

Die Ortschaftsratsmitglieder erklären sich mit den Terminvorschlägen für die Sitzungen 2024 einverstanden.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

Weitere Anfragen und Anregungen gibt es nicht.

Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf schließt um 20.38 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. *Marie Ohrdorf*
Ortsbürgermeisterin

gez. *Erika Preisag*
Protokollführerin